

Die Kreiswirtschaftsförderung informiert Sie in der aktuellen Ausgabe des Förder-Newsletters über das Ausbildungshandbuch „**Ahrweiler Naturtalente**“, die **Karrieremesse Praxis@Campus**, die Workshop-Reihe „**Nachhaltig & digital in die Zukunft**“, die **Checkliste für Unternehmen beim Energiesparen**, das **Mentoring-Programm der IHK für Frauen**, das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand** sowie über die **Förderung von Unternehmensberatungen für KMU**.

1. „Ahrweiler Naturtalente“

Egal ob Handwerk, IT-Branche oder produzierendes Gewerbe: Die Suche nach geeigneten, jungen Nachwuchskräften gestaltet sich branchenübergreifend immer schwieriger. Doch wie können Unternehmen junge Menschen am Wirtschaftsstandort Kreis Ahrweiler erreichen, um ihnen eine berufliche Perspektive aufzuzeigen? Die Kreiswirtschaftsförderung hat in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich Maßnahmen, wie den Ausbildungstag oder das regionale Jobportal, umgesetzt. Jetzt startet sie gemeinsam mit der Marketingagentur ATTENTIO die Fachkräfte-Initiative „Ahrweiler Naturtalente“. Damit erhalten Unternehmen einen direkten Zugang zu den Schülerinnen und Schülern der berufsrelevanten Klassenstufen 8, 9 und 12 im gesamten Kreis Ahrweiler.

Herzstück der Initiative ist ein Ausbildungshandbuch, das es den Unternehmen ermöglicht, sich als attraktiver Arbeitgeber darzustellen und ihr Ausbildungsangebot zu präsentieren. Durch die Verteilung des Leitfadens in allen Schulen ist sichergestellt, dass die Informationen direkt in die Hände der Schülerinnen, Schüler und Eltern gelangen. Bereits zum Ende des laufenden Schuljahres, im Juli 2023, soll die erste Ausgabe der „Ahrweiler Naturtalente“ fertiggestellt und verteilt sein.

Ergänzt wird die Kampagne durch eine moderne digitale Plattform mit allen teilnehmenden Unternehmen und den entsprechenden Ausbildungsberufen sowie eine umfassende Einbindung und Nutzung von Social Media-Kanälen.

Unternehmen, die in der ersten Ausgabe der „Ahrweiler Naturtalente“ dabei sein möchten, können sich noch bis zum 15. Mai 2023 an die Projektbeauftragte von ATTENTIO, Anke Hüscher, unter Telefon 02662/948007-30 oder per E-Mail a.huesch.aw@attentio.de, wenden.

2. Praxis@Campus - die Karrieremesse der Hochschule Koblenz

Die Kreiswirtschaftsförderung vertritt auch in diesem Jahr wieder Unternehmen aus dem Kreis Ahrweiler auf der Kontaktmesse für Studierende und Unternehmen.

Praxis@Campus ist die größte Hochschulkarrieremesse in Rheinland-Pfalz. Am 25. April 2023 präsentieren am RheinMoselCampus in Koblenz Unternehmen aus den verschiedensten Branchen ihre Jobangebote - vom Praktikumsplatz bis zum Direkteinstieg. Studierende aus den derzeit mehr als 70 akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule Koblenz, die fächerübergreifend optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet sind, werden Praxis@Campus besuchen. Mit rund 9.900 Studierenden ist die Hochschule Koblenz die größte in Rheinland-Pfalz.

Die Kreiswirtschaftsförderung ist mit einem eigenen Messestand vertreten und wird Firmen aus dem Kreis Ahrweiler präsentieren. Sie haben die Möglichkeit, kostenfrei Stellenangebote am Messestand der Kreiswirtschaftsförderung auszulegen. Möglich sind Inserate für Praktika, Traineeprogramme, Werkstudentenstellen, Bachelor-/Masterarbeiten oder den Direkteinstieg.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Bitte senden Sie bei Interesse Ihre Jobangebote an Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de oder nehmen Sie unter 02641/975-373 Kontakt mit uns auf.

3. Nachhaltig & digital in die Zukunft – Workshopreihe ab März

Sie interessieren sich für nachhaltiges Wirtschaften und möchten das Thema in Ihrem Unternehmen vorantreiben? Sie wollen dabei auf moderne und digitale Technologien setzen? Dann sind Sie hier genau richtig: Das Mittelstand-Digital-Netzwerk bietet eine neue online Workshopreihe zum Thema Nachhaltigkeit und Digitalisierung an. Die Termine erstrecken sich von Anfang März bis Anfang Mai und bringen Ihnen die aktuellen Chancen und Herausforderungen rund um das Thema Nachhaltigkeit näher.

Es werden Themen wie Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige und digitale Geschäftsmodelle, Kreislaufwirtschaft, digitale Tools als Enabler für Nachhaltigkeit im Unternehmen und soziale Aspekte der

Nachhaltigkeit betrachtet.

Los geht's am 2. März um 16:00 Uhr mit der Auftaktveranstaltung. Dieses Informationsangebot ist für Sie kostenfrei, da das Mittelstand-Digital-Netzwerk im Rahmen der Initiative Mittelstand-Digital vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird.

Alle Termine und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

4. Checkliste unterstützt Unternehmen beim Energiesparen

Energiesparen ist das große Thema des Jahres 2023 und stellt viele Unternehmen und Haushalte vor enorme Herausforderungen. Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel gibt insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen eine neue Checkliste mit an die Hand, die dabei unterstützen soll, auch mithilfe digitaler Technologien Ressourcen zu schonen und Kosten zu senken. Nützliche Tipps reichen dabei von der energiesparenden Nutzung der Energie-, Heiz- und Klimasysteme bis hin zur Überprüfung der Konditionen von Liefer- und Versorgungsverträgen.

Zur Checkliste gelangen Sie [hier](#).

5. Mentoring-Programm für Frauen

Die IHK Koblenz legt zum zweiten Mal ein Cross Mentoring Programm von Frauen für Frauen auf. Das Ziel: Eine erfahrene weibliche Führungskraft oder Unternehmerin fördert im Cross Mentoring über ein halbes Jahr eine weibliche Nachwuchskraft in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Die Mentorinnen und Mentees kommen aus unterschiedlichen Unternehmen, um von den verschiedenen Erfahrungen, Unternehmenskulturen und Netzwerken zu profitieren. Das kostenfreie Programm beginnt im März 2023.

Die Industrie- und Handelskammer Koblenz lädt Frauen aus der ganzen Region, die sich für die Rolle der Mentorin oder der Mentee interessieren, zur Anmeldung ein. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. März 2023, zwei Wochen später startet das Programm.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

6. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) Mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es handelt sich um eine technologie- und branchenoffene Förderung, mit der die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen nachhaltig gestärkt werden soll.

Mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen erhalten Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen. Die Unternehmen können Forschung und Entwicklung als Einzelprojekte durchführen oder als Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen oder anderen Unternehmen. Darüber hinaus werden das Management und die Organisation von innovativen Unternehmensnetzwerken gefördert. Sowohl bei Kooperationsprojekten als auch bei Netzwerken werden internationale Partnerschaften unterstützt.

Alle relevanten Formulare und Anträge sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

7. Förderung von Unternehmensberatungen für KMU

Ziel des Bundesprogramms „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ ist, die Erfolgsaussichten, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Beschäftigungs- und Anpassungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen zu stärken. Um dies zu erreichen können sich Unternehmen von qualifizierten Beraterinnen und Beratern zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung beraten lassen. Die entstehenden Kosten werden durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss durch das Förderprogramm reduziert.

Die Zuwendung wird im Wege der Projektförderung als Anteilsfinanzierung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses zum Beraterhonorar gewährt. Der Zuschuss bemisst sich nach den von der Beraterin oder dem Berater in Rechnung gestellten Beratungskosten. Die förderfähigen Beratungskosten betragen maximal 3.500 Euro.

Die Zuschusshöhe richtet sich nach den förderfähigen Beratungskosten sowie dem Standort der beratenen Betriebsstätte. Der Zuschuss beträgt für Betriebsstätten im Geltungsbereich von Rheinland-Pfalz 50 % der förderfähigen Beratungskosten, maximal jedoch 1 750 Euro. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt an das beratene Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die Servicestelle Förderprogramme der Kreiswirtschaftsförderung gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann Schreiben Sie uns an Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de oder antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Kreiswirtschaftsförderung

© 2023 - **IMPRESSUM**
Kreisverwaltung Ahrweiler - Wilhelmstrasse 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de

SIE FINDEN UNS AUCH AUF

